

Der Bienenweidenobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

07.09.2016

Der Herbst kommt uns schnell entgegen. Wer sich für bienenfreundlichen Garten interessiert und Pflanzen günstig selber vermehren möchte, sollte es ab Oktober tun. Ich habe ein Beispiel mit *Erica carnea* (Schnee- oder Winterheide) als Stecklingsvermehrung.

Es werden von der Mutterpflanze von Herbst bis Frühjahr (Oktober bis April) einjährige, leichtverholzte und blütenlose Triebspitzen für die Stecklingsvermehrung mit einer scharfen Rosenschere geschnitten.

Diese sollen ca. 5cm lang sein.



Der Bienenweidenobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Am unteren Teil des Stecklings werden die vorhandenen Naden vorsichtig entfernt.



Nun werden die vorbereiteten Stecklinge einzeln in einen Topf mit Anzuchterde gesteckt. Nicht vergessen, die Stecklingsreihen mit den Ericafarben zu kennzeichnen!

Ich stelle die Anzuchterde selber aus 1/3 Komposterde, 1/3 gewöhnlicher Gartenerde und 1/3 Sand (auch mit Quarzsand möglich) her. Diese soll gut durchgemischt, fein durchgeseibt und erdfeucht sein.



Der Bienenweidenobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Nach dem Stecken der Ericastecklinge alles gut angießen und eine Klarsichttüte über den Topf mit einem Gummiband befestigen.

Dann den Topf an einen hellen Standort bei ca. 8 bis 10 Grad stellen, nach einigen Wochen sollten alle Stecklinge bewurzelt sein. Bis zum Umtopfen die Erde feucht halten und die Tüte in Abständen öffnen, damit die Pflanzen sich an die Umgebungsluft anpassen können.



Ab Mai werden die Jungpflanzen in kleine Töpfe vereinzelt. Danach werden sie in zeitlichen Abständen mit einer Schere mehrfach gestutzt, um einen buschigen Wuchs zu erreichen.

Später werden die Pflanzen in größeren Abständen in das vorbereitete Pflanzbeet eingepflanzt.

Die Erde muss mit Sand und Torf angereichert werden. Es wird auch kein Dünger verwendet. Kalk vertragen die Pflanzen nicht!

Die Erica können auch als Unterbewuchs unter Blaubeeren gepflanzt werden. Diese brauchen ebenfalls einen sauren und durchlässigen Boden.

